

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
mh - software Gmbh Karlsruhe	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	09.12.2022

mh - software Gmbh

Karlsruhe

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	97.044,00	3.903.529,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.279,00	10.883,00
II. Sachanlagen	56.765,00	57.646,00
III. Finanzanlagen	35.000,00	3.835.000,00
davon Ausleihungen an Gesellschafter	0,00	3.800.000,00
B. Umlaufvermögen	2.940.678,22	315.828,31
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	122.801,77	180.197,95
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.817.876,45	135.630,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.748,95	5.888,93
D. Aktive latente Steuern	225.337,80	189.534,00
Aktiva	3.275.808,97	4.414.780,24

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	1.241.190,61	2.158.985,35
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Gewinnvortrag	133.420,76	1.019.740,82
III. Jahresüberschuss	1.082.205,26	1.113.679,94
B. Rückstellungen	1.679.723,48	1.717.632,67
C. Verbindlichkeiten	354.894,88	538.162,22
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	354.894,88	538.162,22
Passiva	3.275.808,97	4.414.780,24

Anhang**mh-software GmbH, Karlsruhe****Anhang für das Geschäftsjahr 2021****Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: mh - software GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Karlsruhe

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Mannheim

Register-Nr.: 105537

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen 972.233,48 EUR.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angaben zu Ausleihungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Ausleihungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 3.800.000,00).

sonstige Berichtsbestandteile

Karlsruhe, 29.11.2022
gez. Martin Holzschuh

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 29.11.2022 festgestellt.
